



Wasser ist Leben

Neckerreinigung – aus „Necker-Abfall“ wird „trinkbares Wasser“

Wussten Sie, dass...

mindestens ein Drittel der Bevölkerung in Entwicklungsländern keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser hat. Die schlechte Wasserversorgung ist ein grosses Gesundheitsrisiko für viele Menschen. Dadurch treten jedes Jahr rund 4 Milliarden Durchfallerkrankungen auf. Davon führen rund 2,2 Millionen zum Tod, vor allem von Kindern unter 5 Jahren.

Die Problematik - verkeimten Trinkwassers in Entwicklungsländern

Rund 80 % aller Krankheiten in Entwicklungsländern sind auf verseuchtes Wasser zurückzuführen. So erhöht der Konsum von mikrobiologisch verschmutztem Wasser das Risiko verschiedener Erkrankungen. (Cholera, Typhus, Durchfall, Hepatitis A usw.)

Komplexe Wasserbehandlungssysteme gibt es auch in Entwicklungsländern, vor allem in urbanen Gebieten. Diese konventionellen Systeme funktionieren aber oft nur temporär und mangelhaft. Der Mangel an ausgebildetem Fachpersonal, ungesicherter Nachschub von Chemikalien und Ersatzteilen, finanzielle Engpässe usw. behindern den zuverlässigen Betrieb der Wasserbehandlungsanlagen und Verteilsysteme. Die Bewohner vieler urbaner Zentren in Entwicklungsländern, sowie auch der Teil der Bevölkerung in diesen Ländern, der überhaupt keinen Zugang zu einem Wasserversorgungssystem hat, konsumieren deshalb vielerorts Wasser von zweifelhafter Qualität. Die Aufbereitung des Wassers zum Trinkwasser bleibt vielerorts die Aufgabe des einzelnen Haushaltes. (Bei uns in der Schweiz kaum vorstellbar.)

SODIS – die solare Trinkwasserdesinfektion

Eine gute Möglichkeit das Trinkwasser auf Haushaltsebene zu behandeln, ist die Anwendung der solaren Trinkwasserdesinfektion, SODIS. Verkeimtes Wasser wird in transparenten PET-Plastikflaschen gefüllt und während sechs Stunden an die Sonne gelegt. Während dieser Zeit werden Durchfall erzeugende Viren und Bakterien durch die Sonnenstrahlungen im Bereich des UV-A Lichtes, sowie durch erhöhte Wassertemperatur, zu 99 % abgetötet.



Die Idee zur Desinfektion von Trinkwasser mit Hilfe der Sonne wurde bereits vor über 20 Jahren in Beirut geboren.

SODIS wird seit 1991 von Forschern der EAWAG (Eidg. Anstalt für Abwasserreinigung, Wasserversorgung und Gewässerschutz) getestet und entwickelt.

Als Resultat der bisherigen SODIS Aktivitäten verwenden bis heute rund ein halbe Million Menschen die Solare Trinkwasserdesinfektion für ihre Trinkwasseraufbereitung. Dies ist ein kleiner Teil der mehr als eine Milliarde Menschen, die keinen Zugang zu sicherem Trinkwasser haben.

Die weltweite Verankerung und Anwendung von SODIS in Entwicklungsländern bedarf deshalb weiterhin grosser Anstrengungen.

Für die Verbreitung von SODIS setzen sich verschiedene Organisationen ein.

So unter anderem auch der Rotary Club Neckertal welcher zusammen mit Schülerinnen und Schülern am 6. Juni 2009 eine Neckerreinigung durchführt.

Wir setzen uns gemeinsam für sauberes Wasser ein, auch in unserer Region.